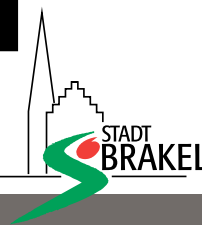




MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

6. Jahrgang Dienstag, den 29. September 2026 Nr. 20 / Woche 40

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Herzliche Einladung zum Michaelismarkt am 10. und 11. Oktober



Der Brakeler Werbering stellte das Programm zum Michaelismarkt 2026 vor, (von links) Vorsitzender Markus Härmens, Rainer Schäfers, Hassan Habeeb (Kampfsportschule Brakel), Walburga Rox (LandFrauen), Andreas Tebbe, Hildegard Maas (LandFrauen), Marleen Menne (Vereinigte Volksbank Brakel), Geschäftsführer Andreas Oesselke sowie Bernhard Fischer.

Entsorgungsfachbetrieb
**Schrotte & Metalle
Kass**

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

wohnart
weitenbürger.

**Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Plissees
Markisen
Tapeten**

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de



Zahnzusatzversicherung CEZE – exklusiver Schutz zu 100%

Bezirksdirektion
Heilemann & Rüsing GmbH & Co. KG
Am Kirchhof 5 · 33034 Brakel-Siddessen
Tel. 05648 278
www.heilemann-ruesing.de

Vertrauen, das bleibt.



Hier direkt
abschließen!





Öffentliche Bekanntmachung

Kommunale Wärmeplanung der Stadt Brakel



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Kommunale Wärmeplanung der Stadt Brakel

Veröffentlichung gem. § 13 Abs. 4 Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz – WPG)

Der Bauausschuss der Stadt Brakel hat in seiner Sitzung am 15.06.2023 beschlossen, die im Betreff genannte kommunale Wärmeplanung, verpflichtend nach dem Wärmeplanungsgesetz, aufzustellen.

Die Entwurfsplanung der Kommunalen Wärmeplanung wird in der Zeit vom

1. Oktober 2026 bis 30. Oktober 2026 einschließlich

bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Am Markt 12, Zimmer 42, während der allgemeinen Dienststunden veröffentlicht; um vorherige Anmeldung und Terminabstimmung (Frau Christiane Hecker, Tel. 05272 / 360-1303, E-Mail: c.hecker@brakel.de) bei Inanspruchnahme der öffentlichen Auslegung an genannter Stelle wird gebeten.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Brakel abgegeben werden; diese sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Es wird damit der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die Ziele und Zwecke der Planung öffentlich zu unterrichten, die Öffentlichkeit kann sich innerhalb der Frist zur Planung äußern.

Diese Bekanntmachung und die zu veröffentlichenden Unterlagen sind neben der üblichen Veröffentlichung im Internet auf der Internetseite der Stadt Brakel unter <https://www.brakel.de/kwp> zusätzlich durch folgende leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit verfügbar: öffentliche Auslegung an o.g. Stelle (Stadtverwaltung Brakel).

Brakel, den 01.09.2026

Alexander Kleinschmidt, **Bürgermeister der Stadt Brakel**

Öffentliche Bekanntmachung

Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2027/2028



Bekanntmachung

Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2027/2028

Für alle Kinder, die vom **01. Oktober 2020 – 30. September 2021** geboren sind, beginnt die **Pflicht zum Schulbesuch** der Grundschule am **01. August 2027** (§ 35 Abs.1 Schulgesetz NRW –SchulG–). Die Anmeldung der Schulanfänger ergibt sich aus den §§ 46 Abs.3 und 123 SchulG i.V.m. dem RdErl. zur Überwachung der Schulpflicht vom 04.02.2007 (ABl. NRW.S. 155) und der Verordnung über den Bildungsgang in der Grundschule und den dazu ergangenen zurzeit gültigen Verwaltungsvorschriften –VvzAO-GS, RdErl. vom 23.03.2005 (SGV.NRW.223). **Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, ihr schulpflichtig werdendes Kind an der Grundschule anzumelden.** Die Anmeldetermine der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Brakel sind:

**Mittwoch, den 07. Oktober 2026 bis
Freitag, den 16. Oktober 2026**

**Montag, den 02. November 2026 bis
Freitag, den 13. November 2026**

Die **Anmeldungen** werden an der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Brakel (Hauptstandort Brakel **und** Teilstandort Hembsen) entgegengenommen:

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Brakel

Tel.: 05272/3603500 oder
E-Mail: info@grundschule-brakel.de
Klöckerstr. 25, 33034 Brakel

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten von schulpflichtig werdenden Kindern werden gebeten, ihre Kinder an der Grundschule anzumelden. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, deren Kinder schulpflichtig werden und melderechtlich erfasst sind, erhalten eine gesonderte Benachrichtigung über den Anmeldetermin. **Sonstige Anmeldetermine sind nur nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail möglich.**

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, deren Kinder eine **besondere Förderung** benötigen sollten, werden gebeten, sich **frühzeitig** mit der Grundschulleitung in Verbindung zu setzen. Dort werden Informationen über den Besuch einer Förderschule oder den Gemeinsamen Unterricht gegeben.

Für alle Schulanfänger besteht die Pflicht zur amtsärztlichen Untersuchung. Der Termin wird den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten durch den Gesundheitsdienst des Kreises Höxter mitgeteilt.

Die Kinder, die **nach dem Stichtag 30. September 2021** geboren sind, können auf **Antrag** der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten **vorzeitig eingeschult** werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche Reife besitzen (**Schulfähigkeit**). Die vorzeitige Schulaufnahme ist bei der Schulleitung der Grundschule zu beantragen, die unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens über den Antrag entscheidet (§35 Abs.2 Schulgesetz NRW).

33034 Brakel, den 10.09.2026

Stadt Brakel
Der Bürgermeister

gez. Alexander Kleinschmidt
Alexander Kleinschmidt

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Apfelpresstag am 16.10.2026

„Aus dem eigenen Garten zum eigenen Saft“

Am Freitag, 16. Oktober 2026 wird wieder Saft gepresst. Unter dem Motto "Aus dem eigenen Garten zum eigenen Saft" ist auf dem Gelände der Stadthalle Brakel die Mostmanu-

faktur mit ihrem MoMaMobil zu Gast. Mit einer sogenannten Bandpresse bereitet das Saftmobil bei 79 Grad Celsius das Obst zu haltbarem Saft auf. Abgefüllt wird in 5-Liter-Kartons

(Bag-in-Box-System). Sollten schon eigene Kartons vorhanden sein, können diese gerne wiederverwendet werden. Dadurch ist der Umwelt geholfen und es fallen ganz nebenbei

auch weniger Kosten an.

Gerne können Sie den Termin jetzt schon eintragen, Buchungen werden ab sofort von Frau Hecker, 05272/360-1303, entgegenge-



Apfelpresstag am 16.10.2026

men. Die Mindestmenge an Pressgut sind 50kg - die ungefähre Kilo-Anzahl wird bei Buchung des Termins

benötigt. Wer keine eigenen Äpfel zur Verfügung hat, kann bei dem Klimateam

der Stadt Brakel unter 05272/360-1303 nach freien Pflückbäumen fragen. Die Bürgerinnen und Bürger

des gesamten Kreises werden dazu eingeladen, ihr heimisches Obst nicht ungenutzt liegen zu lassen.

Auszubildende spenden für guten Zweck

Erlöse aus „After Work Treffen“ am Stadtstrand wurden gespendet

Die Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten, Antonia Köhne (3. Lehrjahr), Maximilian Menne (2. Lehrjahr) sowie Josielynn Seidel (1. Lehrjahr) hatten die Idee, am Brakeler Stadtstrand ein Treffen für die städtische Belegschaft zu veranstalten und gleichzeitig etwas Gutes zu tun. Mit dem Erlös aus dieser Veranstaltung wollten sie die wichtige ehrenamtliche Arbeit der beiden Hilfsorganisationen unterstützen und so aktiv einen Beitrag für die Menschen in Brakel leisten. Bürgermeister Alexander Kleinschmidt war begeistert von dem Engagement der drei Nachwuchskräfte: "Ich freue mich sehr über den Einsatz unserer Auszubildenden. Sie haben mit viel Eigeninitiative eine schöne Veranstaltung organisiert und gleichzeitig das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt unterstützt."

Im Rahmen der Spendenübergabe tauschten sich die Auszubildenden mit den Ehrenamtlichen des DRK, Barbara und Patrick Eggers, sowie Gabriele Elbracht-Hülseweh von der Caritas-Konferenz "Tischlein deck dich" aus. Die Vertreter der Hilfsorganisationen zeigten sich beeindruckt



Eine tolle Spendenaktion: (von links) Patrick und Barbara Eggers (DRK), die Auszubildenden Maximilian Menne, Antonia Köhne und Josielynn Seidel, Gabi Elbracht-Hülseweh (Caritas-Konferenz) und Bürgermeister Alexander Kleinschmidt

über die Initiative der jungen Menschen. Auch die drei Auszubildenden zogen eine durchweg positive Bilanz aus dem "After Work Treffen". "Ehrenamtliches Engagement ist es

sentiell wichtig für die Gesellschaft. Darum freuen wir uns sehr, dass wir uns mit dieser Aktion aktiv in unserer Stadt einbringen konnten", so das gemeinsame Feedback. Die Aktion

zeigt, wie aus einer gemeinsamen Idee, guter Zusammenarbeit und Engagement eine wertvolle Unterstützung für soziale Einrichtungen entstehen kann.

Brakeler Stadtjubiläum 2029

Motto steht fest und erste Projektideen vorgestellt

Am 9. September 2026 fand in der Stadthalle Brakel der 2. Bürger-Workshop zum Stadtjubiläum 2029 statt. Die rege Beteiligung und das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger freuten das Team der Stadtverwaltung sehr. Seit dem ersten Bürger-Workshop

im April wurden zahlreiche Ideen gesammelt, weiterentwickelt und in Arbeitsgruppen konkretisiert. Bevor die Arbeitsgruppen ihre ersten Ergebnisse präsentierten, stand jedoch zunächst die Prämierung des Motto-Wettbewerbs auf dem Programm.

1200 Jahre Brakel - Stadt mit Geschichte(n)

Fast 40 Motto-Vorschläge waren von Bürgerinnen und Bürgern eingereicht worden. Drei Vorschläge schafften es in das anschließende Bürger-Voting:

1. Hansestadt Brakel - 1200 Jahre

Geschichte, die Zukunft schafft

2. 1200 Jahre Brakel - Stadt mit Geschichte(n)

3. Brakel - Stark aus Geschichte. Offen für morgen.

Rund 400 Bürgerinnen und Bürger nahmen online an der Abstimmung teil. Als Sieger ging der Vorschlag

von Michael Wagemann aus Brakel hervor. Damit steht das Motto für das Stadtjubiläum 2029 fest: 1200 Jahre Brakel - Stadt mit Geschichte(n). Bürgermeister Alexander Kleinschmidt bedankte sich herzlich bei allen, die sich mit einem Vorschlag am Wettbewerb beteiligt hatten. Der Gewinner wurde mit einem Gutschein der Werbegemeinschaft Brakel im Wert von 100 Euro ausgezeichnet. Tobias Schrick und Michael Markus, deren Vorschläge ebenfalls für das Bürger-Voting ausgewählt worden waren, erhielten jeweils einen Gutschein im Wert von 20 Euro.

Arbeitsgruppen stellen erste Projektideen vor

Im weiteren Verlauf des Bürger-Workshops präsentierten die Arbeitsgruppen erste Ergebnisse und Projektideen für das Jubiläumsjahr. Evelyn Walker Fimmel stellte Ideen des Heimat- und Museumsvereins Brakel vor. Dazu gehören unter anderem die "Blaue Reihe", ein Buch mit Bildern historischer beziehungsweise herausragender Gebäude und Örtlichkeiten sowie ein Kalender mit stadtprägenden Gebäuden.

Die Gesamtschule Brakel möchte sich mit dem Thema Stadtbild am Jubiläumsjahr beteiligen. Sandra Florsch und Uta Lücking erläuterten, wie das Brakeler Stadtbild künstlerisch - beispielsweise durch Bilder und Fotografien - dargestellt werden könnte.

Karoline Müller vom Pastoralen Raum Brakeler Land berichtete von der Idee, den Kirchplatz der St.-Michael-Kirche zu einem lebendigen Mitmach-Ort für Kinder und Jugendliche zu entwickeln. Neben der Kirche sollen sich dabei auch Schulen, Vereine und junge Menschen einbringen.

Anna Montino aus Erkeln stellte ihre Idee einer Sternwanderung/-radtour vor, bei der sich Menschen aus allen Ortschaften auf den Weg nach Brakel machen. Dort soll die gemeinsame Aktion mit einem Picknick auf dem Marktplatz ausklingen. Auch der Madrigalchor Brakel hat sich für das Jubiläumsjahr viel vorgenommen: Geplant ist die Aufführung der Oper "Carmina Burana" von Carl Orff auf der Freilichtbühne Bökendorf. Florian Lübke aus



Beim zweiten Bürgerworkshop in der Stadthalle wurden die ersten Projektideen vorgestellt.

Brakel möchte ein Mittelaltercamp organisieren und damit Geschichte auf anschauliche und erlebbare Weise vermitteln.

Weitere Ideen ausdrücklich erwünscht

Im weiteren Verlauf des Workshops konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusätzliche Ideen einbringen und sich über mögliche Kooperationen austauschen. Die vorgestellten Projekte zeigen bereits die große Vielfalt der Vorhaben und das breite Engagement in Brakel und den Ortschaften.

Alle beim ersten und zweiten Bürger-Workshop gesammelten Ideen sowie weitere Informationen zu den Projektgruppen sind in den entsprechenden Dokumentationen zusammengestellt und können auf der Homepage der Stadt Brakel eingesehen werden.

Die Stadt Brakel bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Einrichtungen, Schulen, Kirchengemeinden und weiteren Akteuren, die sich an der Vorbereitung des Stadtjubiläums beteiligen. Die Planungen werden in den Arbeitsgruppen fortgesetzt. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, sich einzubringen und das Jubiläumsjahr 2029 unter dem Motto "1200 Jahre Brakel - Stadt mit Geschichte(n)" aktiv mitzugestalten.



Das Motto für das Jubiläum steht fest. „1200 Jahre Brakel - Stadt mit Geschichte(n)“, von links: Bürgermeister Alexander Kleinschmidt, Michael Wagemann, Tobias Schrick und Michael Markus.



Die Stadt Brakel stellt zum **01. November 2026** einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) in Teilzeit

ein.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet über das Bewerberportal unter www.brakel.de/Stellenangebote oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101. Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.

FAMILIENFREUNDLICHES



Fördermittel der Vereine der Kernstadt

Bis zum 31.10.2026 können die Vereinsfördermittel beantragt werden

Die Stadt Brakel stellt den ortsansässigen Vereinen, Gruppen oder Organisationen jährlich Fördermittel (Vereinsfördermittel) zur Verfügung. Die Mittel für die Kernstadt Brakel werden durch den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur vergeben.

Die zu verteilenden Mittel für die Kernstadt betragen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt 5.850,00 Euro. Gefördert werden entsprechend der Vergaberichtlinien vorrangig Maßnahmen der Jugendarbeit. Die Vereinsfördermittel werden **nur auf Antrag** vergeben, dieser ist unbe-

dingt fristgerecht (bis spätestens zum 31.10.2026) zu stellen.

Die Antragsunterlagen und die entsprechenden Vergaberichtlinien sind auf der Homepage der Stadt Brakel unter www.brakel.de zu finden.

Die Verteilung der Mittel erfolgt in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur am Dienstag, 24. November 2026. Es können ausschließlich Anträge der Vereine der Kernstadt Brakel berücksichtigt werden.

Neue Blühwiese auf dem Friedhof Brakel

Tolle Aufwertung dieser Überhangfläche für Natur und Besucher/innen

Die Stadt Brakel hat im Mai dieses Jahres auf einer rund 1000 Quadratmeter großen Überhangfläche auf dem Brakeler Friedhof eine Blühwiese angelegt. Ziel dieses Projekts war es, ein pflegearmes, naturnahes und insektenfreundliches Biotop entstehen zu lassen, das einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt leistet und über viele Jahre Bestand hat. Darüber hinaus sollte eine Ruhe-Oase entstehen, die den Besucherinnen und Besuchern des Friedhofes zur Verfügung gestellt werden sollte. "Auch dieses Projekt zeigt wieder ganz beeindruckend, wie durch das engagierte Miteinander vieler Beteiligter ein wertvoller Lebensraum für die Natur und zugleich ein Ort der Ruhe und zum Verweilen entstehen konnte", sagt Bürgermeister Alexander Kleinschmidt. Viele verschiedene Akteure hatten zum Gelingen dieses Gemeinschaftsprojektes beigetragen: Die fachgerechte Bodenbearbeitung für die Blühwiese wurde erneut durch den ortsansässigen Gemüsebauern Johannes Kahle durchgeführt. Das ausgesäte, mehrjährige Saatgut stammt zum Teil aus naturschutzfachlichen Beständen des NABU. Forstwirt Stefan Temme kreierte mit seiner Motorsäge aus einem abgestorbenen Baum eine besondere Ruhebänk, die die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen einlädt. Die Bearbeitung der dekorativen Pflanzenscheibe und sowie der Transport der Insektenhotels erfolgte durch das Brakeler Bauhof-Team. Die gärtnerischen und



Ein tolles Naturschutzprojekt auf dem Brakeler Friedhof: (von links) Jürgen Bröker, Heiner Balke, Bürgermeister Alexander Kleinschmidt, Stefan Temme sowie Franzisca Hoffmann

gestalterischen Arbeiten, wie Einsaat der Fläche, Pflanzungen und Wegeführung, aber auch die Herstellung der neuen Insektenhotels, wurden durch die beiden Friedhofsgärtner Franzisca Hoffmann und Heiner Balke übernommen. Diese neugestaltete Fläche stellt eine besondere Bereicherung auf dem Brakeler Friedhof dar, für den Naturschutz und die Friedhofsbesucherinnen und -besucher. Mit diesem Gemeinschaftsprojekt setzt die Stadt Brakel ein weiteres Zeichen für nachhaltige Friedhofsgestaltung und Naturschutz. Die neue



Die besondere Ruhebänk lädt die Friedhofsbesucherinnen und -besucher zum Verweilen ein.

Blühwiese, die zu verschiedenen Zeiten blüht, wird nicht nur das Friedhofsbild bereichern, sondern auch



Verschiedene Pflanzungen wurden in die Blühwiese eingebracht.

Bienen, Schmetterlingen und weiteren heimischen Tieren einen neuen Lebensraum bieten.

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

ZWISCHEN
EGGE & WESER
Ihr Blick auf die Region

LOKALES
ONLINE:
EGGEWESER.DE

Spendenübergabe an die Kita Gehrden und die Grundschule Dringenberg



Die Schützenbruderschaft Schmechten konnte durch den Kuchenverkauf am Schützenfestsonntag, 12. Juli, insgesamt 1.500 Euro für die Kita Gehrden und den Förderverein der Grundschule Dringenberg erwirtschaften und spenden.

Vom 10. bis 12. Juli feierte die St. Sebastian Schützenbruderschaft Schmechten ihr traditionelles Schützenfest. Am Schützenfestsonntag bot die Bruderschaft ihren Gästen erneut ein reichhaltiges Kuchenbuffet an. Durch den Verkauf der zahlreichen Kuchen wurde ein Erlös von 1.500 Euro erzielt.

Dieser Betrag wurde zu gleichen Teilen an die Kita Gehrden und den Förderverein der Grundschule Dringenberg weitergegeben.

Die Schützenbruderschaft möchte sich an dieser Stelle auch bei den zahlreichen Kuchenspenderinnen und Kuchenspendern herzlich bedanken. Ohne deren Einsatz hätte ein solch erfreuliches Ergebnis nicht erzielt werden können.

Beide Einrichtungen, die auch von Schmechterner Kindern besucht werden, freuten sich über die Spende von jeweils 750 Euro. Mit dem Geld sollen Spielzeuge

und verschiedene Kleingeräte angeschafft werden.

Kürzlich konnten die Spendenschecks an Vertreterinnen und Vertreter der Kita Gehrden sowie an Vertreter der Grundschule Dringenberg übergeben werden.



Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
☎ 05253-8689518
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799
☎ 0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

WERDE
NEUSPARER
mit S-Neo*

Jetzt eröffnen:
das kostenlose* Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.

* Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden. Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Neue Stücke für den Theatersommer 2027

Vorstadtkrokodile und Footloose auf der Freilichtbühne Bökendorf

Mit der letzten Vorstellung ist am Sonntag, 6. September, der Theatersommer 2026 auf der Freilichtbühne Bökendorf e. V. zu Ende gegangen. Schon jetzt richtet sich der Blick auf die kommende Spielzeit: 2027 stehen Vorstadtkrokodile und Footloose auf dem Spielplan.

Als Familienproduktion bringt die Freilichtbühne Vorstadtkrokodile nach dem bekannten Roman von Max von der Grün auf die Bühne. Im Mittelpunkt steht eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen, die gemeinsam eine Einbruchsserie aufklären möchte. Dabei geht es nicht nur um Abenteuer und Spannung, sondern auch um Freundschaft, Zusammenhalt, Ausgrenzung und die Frage, was es bedeutet, wirklich Teil einer Gemeinschaft zu sein. Für die Theaterbühne wurde der Stoff von Silke von Fürich und Stefan Ziegengeist adaptiert.

Die Regie übernimmt Andreana Clemenz, die bereits zum zweiten Mal in Bökendorf inszeniert. An dem Stoff reizt sie die Frage nach Zugehörigkeit: „Was bedeutet es wirklich, dazuzugehören? Muss man sich Gemeinschaft verdienen?“ Unter Abenteuer, Humor und Energie liege eine tiefe menschliche Sehnsucht, so Clemenz: „Der Wunsch, gesehen zu werden - nicht für das, was uns vermeintlich fehlt, sondern für das, was uns ausmacht.“ Die Premiere von Vorstadtkrokodile ist für den 6. Juni 2027 vorgesehen.

Im Abendstück kommt mit Footloose ein Musical-Klassiker nach dem gleichnamigen Kultfilm aus den 1980er-Jahren ins Bökendorfer



Hasenholz. Die Geschichte erzählt von Ren, der gemeinsam mit seiner Mutter von Chicago in die Kleinstadt Bomont zieht und dort auf eine Welt strenger Regeln trifft: Sogar Tanzen ist verboten. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen beginnt er, die bestehenden Grenzen infrage zu stellen. Footloose verbindet dabei eine Geschichte über Freiheit, Verlust und Generationenkonflikte mit Musik, Bewegung und großer Lebensfreude. Für die Regie ist Dalila Nikšić verantwortlich, die damit erstmals an der Freilichtbühne Bökendorf e. V. inszeniert. Für sie ist Footloose weit mehr als ein musikalischer Rückblick auf die 1980er-Jahre: „Eine gelähmte Gemeinschaft, die gleichzeitig von der Power der Jugend zu explodieren droht: Footloose ist nicht nur 80er-Jahre-Kult - es ist ein Plädoyer für

den Kampf um Freiheit und Selbstbestimmung und für die Heilkraft von Musik.“

Die Bühnenfassung basiert auf dem Originaldrehbuch von Dean Pitchford und Walter Bobbie. Die Musik stammt von Tom Snow, die Songtexte von Dean Pitchford; ergänzt wird die Partitur durch bekannte Titel von Eric Carmen, Sammy Hagar, Kenny Loggins und Jim Steinman. Songs wie "Footloose", "Holding Out for a Hero" und "Let's Hear It for the Boy" sind bis heute eng mit dem Stoff verbunden.

Die Choreografien übernimmt Linda Geers, die bereits bei mehreren Produktionen der Freilichtbühne Bökendorf mitgewirkt hat. Sie freut sich besonders auf „die Gemeinschaft, die Energie und die Begeisterung, mit der alle jedes Jahr zusammen-

arbeiten“ und auf eine Show, „bei der das Publikum am liebsten direkt mittanzen möchte“. Die Premiere von Footloose findet am 26. Juni 2027 statt.

Die Vorfreude auf den Theatersommer 2027 ist im Verein bereits groß. In den kommenden Monaten beginnt die gemeinsame Arbeit an Vorstadtkrokodile und Footloose - auf der Bühne ebenso wie in den zahlreichen Ressorts des Vereins. Ausführliche Informationen zu den Produktionen, den Stücken, den Kreativteams sowie zu allen Vorstellungsterminen finden sich auf der Homepage der Freilichtbühne Bökendorf e. V. Der Vorverkauf startet im Februar 2027. Gruppenreservierungen sind bereits ab November 2026 möglich.

Text: Joss Spieker-Siebrecht



Erfolgreicher Theatersommer geht zu Ende



Das Ensemble von „Shrek - Das Musical“ freut sich über den erfolgreichen Theatersommer 2026. Foto: Freilichtbühne Bökendorf e. V. / Nico Schmitz



Gemeinsam auf der Bühne, gemeinsam vor dem Publikum: Mit dem Ende der Spielzeit 2026 blickt die Freilichtbühne Bökendorf e. V. auf eine erfolgreiche Saison zurück. Foto: Freilichtbühne Bökendorf e. V. / Björn Leisten

Mehr als 31.000 Besuchende auf der Freilichtbühne Bökendorf e. V. Mit der letzten Vorstellung am 6. September ist der Theatersommer 2026 auf der Freilichtbühne Bökendorf e. V. zu Ende gegangen. Hinter dem Verein liegen intensive Monate voller Proben, Aufführungen, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse. Insgesamt besuchten 31.090 Zuschauende die beiden Produktionen der diesjährigen Spielzeit. Besonders groß war die Nachfrage nach "Shrek - Das Musical". In insgesamt 18 Vorstellungen, darunter eine aufgrund der hohen Nachfrage

zusätzlich angesetzte Vorstellung, sahen 16.978 Besuchende das Familienmusical. Mit viel Musik, Humor und bekannten Märchenfiguren begeisterte die Produktion das Publikum über den gesamten Sommer hinweg. Auch "Der große Gatsby" fand großen Zuspruch. Das Abendstück wurde in 17 Vorstellungen gespielt und erreichte 14.112 Zuschauende. Die Inszenierung entführte das Publikum in die schillernde Welt der 1920er-Jahre und verband große Gefühle, Tanz und Musik mit einer Geschichte über Sehnsucht, gesellschaftlichen

Bühnenbau, Kostüm, Maske, Kasse, Service oder Organisation - erst das Zusammenspiel der vielen unterschiedlichen Bereiche macht eine Saison in dieser Größenordnung möglich. Nach dem Ende des Theatersommers richtet sich der Blick bereits auf das kommende Jahr. 2027 stehen mit "Vorstadtkrokodile" und "Foot-loose" zwei neue Produktionen auf dem Spielplan. Bis dahin bleibt die Erinnerung an einen lebendigen Theatersommer 2026. Text: Joss Spieker-Siebrecht

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Jetzt täglich
Heimische
Wildgerichte &
ab 15. Oktober
frischer
Entenbraten*

**Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20**

Öffnungszeiten:
11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

**Wir reparieren und warten
auch Ihr Wohnmobil**

**05253/
940640**

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2026**
ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Möglichst wenig Umdrehungen

Nachtruhe oft unterschätzter Gesundheitsbaustein:
Schlafexperte gibt im Köller Bettenstudio Tipps für das richtige Liegen



Schlafexperte Stefan Schmidt zu Gast im Köller Bettenstudio.

(sie) Wer bei 30 bis 40 Umdrehungen an alkoholische Getränke denkt, liegt falsch. Gemeint ist vielmehr die Zahl der Positionswechsel, die Menschen Studien zufolge in einer unruhigen Nacht durchschnittlich durchleben. Von gesundem Schlaf kann dabei kaum die Rede sein, erklärt Sportwissenschaftler und Schlafexperte Stefan Schmidt. Entscheidend für erholsame Nächte seien vor allem die Druckentlastung und die richtige Schlafunterlage. "Schlaf ist ein unterschätzter Gesundheitsbaustein", sagt Schmidt. Wer sich morgens wie gerädert fühlt oder mit Rückenschmerzen und Stress zu kämpfen hat, sollte deshalb prüfen, ob das Problem möglicherweise im Schlafzimmer liegt. Das richtige Bett spiele eine wichtige Rolle, denn während der Nachtruhe regeneriere sich der Körper. Da jeder Mensch anders gebaut ist, brauche auch jeder eine individuelle Unterstützung. Neben Größe und Gewicht beeinflussen etwa die Wirbelsäulenkrümmung oder ein Beckentiefstand die sogenannte Einsinktiefe und damit die passende Schlafunterlage. Das Bett ist der Ort, an dem man täglich viele Stunden verbringt. "Es gibt keinen Haushaltsgegenstand, der mehr genutzt wird als die Matratze", gibt Schmidt zu bedenken. Trotzdem werde gerade hier häufig gespart. Entscheidend sei weniger das Bettgestell als das Liegesystem. Ziel müsse es sein, möglichst druckfrei, ohne häufige Drehungen und muskulär



Steffen (links), Klaus und Christiane Köller sind das Expertenteam im Köller Bettenstudio.

entspannt zu liegen.

"Es gibt drei Parameter, um die es im Wesentlichen geht: Matratze, Unterfederung und Kissen", betont Schmidt. Alle Elemente sollten auf den eigenen Körper und aufeinander abgestimmt sein. Versprechen, eine Matratze passe für jeden Menschen, sieht der Experte kritisch. Er vergleicht sie mit Schuhen: Auch wenn zwei Menschen dieselbe Schuhgröße haben, passt ihnen nicht zwangsläufig derselbe Schuh. Deshalb rät Schmidt auch vom Matratzenkauf im Internet ab. Eine individuelle Beratung und Vermessung im Fachhandel könne helfen, Matratze, Unterfederung und Kissen optimal aufeinander abzustimmen.

Druckentlastung ist das Stichwort. Nur wenn der Körper nicht ständig nach einer druckärmeren Position suchen müsse, könne er sich entspannen. Das gelte für Seiten- ebenso wie für Rückenschläfer. Dauerhafter Druck an Schulter oder Becken könne Verspannungen und Schmerzen verursachen. Die Folge: Man dreht und wendet sich ständig auf der Suche nach einer bequemen Position.

"Bei ungünstig belasteter Schlafla-

ge kommt man unregelmäßig oder gar nicht in den Tiefschlaf", erklärt Schmidt. Diese Phase sei für die Regeneration besonders wichtig. Muskeln entspannen, Stress wird abgebaut, Erlerntes gefestigt und Informationen vom Kurzzeit- ins Langzeitgedächtnis übertragen. Auch die Verarbeitung belastender Erlebnisse findet in dieser Phase statt. Fehlt ausreichender Tiefschlaf, könne sich das deshalb auf Körper und Psyche auswirken.

Zwei bis drei Tiefschlafphasen sollte man pro Nacht durchlaufen. Ein Schlafzyklus beginnt mit Einschlaf- und Leichtschlaf, anschließend folgen Tiefschlaf und die Traumphase, der sogenannte REM-Schlaf. Insgesamt sollten Erwachsene laut Schmidt etwa zwei bis drei Stunden Tiefschlaf pro Nacht erreichen.

Wer einmal in ein passendes Schlafsystem investiert, könne durchschnittlich zehn bis 15 Jahre davon profitieren. Danach sollte es aus Verschleiß- und Hygienegründen kontrolliert und gegebenenfalls ausgetauscht werden. "Schlafsysteme sind Verschleißteile", sagt Schmidt und vergleicht sie mit Autoreifen: Auch hochwertige Reifen verschleißten irgendwann.

Für Hygiene und Lebensdauer spie-

len zudem Belüftung und Thermodynamik eine Rolle. Da der Körper auch im Schlaf Wärme und Feuchtigkeit abgibt, sollte die Matratze im Sommer angenehm kühl und im Winter warm sein. Idealerweise ist sie zudem milbenabweisend und damit für Allergiker geeignet. Auch das Kissen müsse zur individuellen Einsinktiefe passen, damit kein neuer Druckbereich entsteht. Besonders Menschen, die wenig Sport treiben, viel sitzen oder einseitigen Belastungen ausgesetzt sind, spüren Fehlbelastungen häufig im Rücken. Laut Schmidt leiden 85 bis 90 Prozent der Menschen in Zentraleuropa im Laufe ihres Lebens unter Rückenschmerzen. Bei rund 85 Prozent der Betroffenen werde keine konkrete Diagnose gestellt. Viele hätten unspezifische Schmerzen und bräuchten diese nicht mit fehlender Bewegung oder einem ungeeigneten Liegesystem in Verbindung. Rund 30 Prozent der Betroffenen leiden demnach unter chronischen Schmerzen. Umso wichtiger seien Prävention, regelmäßige Bewegung und vor allem eines: gesunder, erholsamer Schlaf.

Besser schlafen mit dem richtigen Schlafsystem

Individuelle Schlafberatung mit moderner Technik



**Am Dienstag, dem 13.10.
und Mittwoch, dem 14.10.**

bietet der Sportwissenschaftler und Therapeut Stefan Schmidt im Köller Bettenstudio in Steinheim eine Vermessung Ihrer Wirbelsäule mit modernster Messtechnik an. Anhand der Analysedaten findet er mit Ihnen gemeinsam die Schlafunterlage, die perfekt zu Ihren Bedürfnissen passt.



Sichern Sie sich einen von 30 limitierten Terminen für eine gratis Schlafberatung mit Rückenvermessung!

Nur mit einer telefonischen Reservierung vorab unter:

**05233 7467
oder 0171 3708170**



**20 Jahre Innovation
IntelliGel® – ein Material
wie kein anderes**



- Einzigartige Druckentlastung
- Optimale Körperunterstützung
- Beste Belüftung

**Jetzt
Beratungs-
termin
sichern!**



KÖLLER BETTENSTUDIO

H. Köller GmbH

Steinheim, Gewerbegebiet • www.koeller-bettenstudio.de • Tel: 05233 / 7467

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:30-14:00 + Sa. 9:30-13:00 Uhr • Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin....0171 3708170

„Chor and more“: Konzert mit mehr als 100 Aktiven

Chorprojekt steuert auf Höhepunkt zu

Hembsen. Der Kirchenchor St. Johannes Baptist Hembsen feiert in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen. Aus diesem Grund wurde ein ganz besonderes Chorprojekt initiiert. Jeder, der Lust hatte, mitzusingen, war eingeladen, an den Proben teilzunehmen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wird interessierten Zuhörern am Sonntag, dem 4. Oktober um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Hembsen präsentiert. "Wir haben ein buntes Programm aus klassischen und zahlreichen modernen Liedern zusammengestellt", informiert Chorleiter Christoph Johlen. Die 1. Vorsitzende des Chores Stefanie Tegethoff ergänzt: "Außerdem konnten wir befreundete Chöre und Instrumentalisten gewinnen, die Stücke aus ihrem Repertoire vortragen werden." Und so beteiligen sich mehr als 100 Sängerinnen, Sänger und Musiker aus

der Region daran, dass der Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis wird. Das ca. einstündige Konzert wird ergänzt durch einige Orgelstücke, die von Dr. Matthias Koch dargeboten werden. Denn auch die Hembser Orgel feiert Jubiläum. Vor 25 Jahren wurde sie renoviert und durch Erweiterungen deutlich aufgewertet. Höhepunkt des Abends wird das "Gloria" von Charles Gounod sein, das der Katholische Kirchenchor Hembsen und der Evangelische Kirchenchor Brakel gemeinsam zur Orgelmusik vortragen. "Ein Chor aus über 70 Sängerinnen und Sängern. Das wird gewaltig", kündigt Christoph Johlen an. Der Eintritt ist frei. Der Chor bittet um eine Spende zugunsten von "Tischlein-deck dich". Im Anschluss an das Konzert lädt der Chor alle Beteiligten und Zuhörer zum gemütlichen Beisammensein mit Getränken und Fingerfood ein.



Laden stellvertretend für alle Aktiven die Zuhörer ein: Christoph Johlen und Stefanie Tegethoff vom Kirchenchor Hembsen



Sie sind herzlich eingeladen!

Kommen Sie am Freitag, den 02. Oktober 2026 ab 10:00 Uhr zu unserem 10-jährigen Jubiläum und 20-jährigen Bürobestehen in Brakel in unsere Büroräume. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Generalvertretung Stefan Meißner
Hauptvertretung Holger Hauelsen
Warburger Str. 1 · 33034 Brakel
Telefon 05272 3926707
info.meissner.stefan@mecklenburgische.com
info.hauelsen@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

kfd Gehrden veranstaltete Aktiv-Tag

Bewegter Tag war ein voller Erfolg

Der erste Aktivtag der kfd Gehrden begann am 15. August um 14 Uhr und zog über dreißig Frauen aus verschiedenen Altersgruppen nach Gehrden. Nach einer kurzen Begrüßung und der Siegerehrung der Stadtradeln-Gewinnerinnen aus dem kfd-Team füllte sich der Platz mit gespannter Vorfreude. Die warmen Temperaturen ließen die Teilnehmerinnen dankbar zu den kühlen Getränken greifen, während Wochenmarkt24 mit einem reichhaltigen Buffet unterstützte, das neben Obst und Gemüse auch Milchprodukte wie Joghurt bereithielt. Dazu bot das von den Frauen zusammengestellte Fingerfood-Buffet eine bunte Mischung aus süßen und herzhaften Kleinigkeiten und wurde schnell zum beliebten Treffpunkt zwischen den Programmpunkten. Im ersten Zeitblock kamen alle in Bewegung: Beim Zumba sorgte Michaela Reetz für mitreißende Stimmung, während Elisa Weskamp die Gruppe im Ganzkörper-

training forderte. Die Hockergymnastik wurde von Mailin Schwarzwald geleitet und zeigte, wie vielseitig und zugleich niedrigschwellig Bewegung sein kann. Später wurde es ruhiger oder informativer. Die Yogawanderung, ebenfalls von Mailin Schwarzwald begleitet, führte hinaus in die Natur, und in den Räumen ging es in Vorträgen von Dorothee Schlüter um Beckenboden-Training und Sturzprävention. Zwischendurch nutzten viele die Gelegenheit, sich von Jessica Hoemann zur Naturkosmetik von Ringana beraten zu lassen oder sich bei einer Maniküre von Sarah Weible eine kleine Auszeit zu gönnen. Am Ende blieb das Gefühl eines rundum gelungenen Tages, der bei allen Teilnehmerinnen ausgesprochen gut ankam. Die positive Resonanz lässt bereits vermuten, dass der Aktiv-Tag im nächsten oder übernächsten Jahr eine Wiederholung finden wird.

50 Jahre Orthopädie in Brakel: Erfahrung und Innovation für mehr Mobilität

Besonderes Jubiläum am St. Vincenz Hospital steht im Mittelpunkt



(v.l.) Alexander Kleinschmidt (Bürgermeister Stadt Brakel), Wladimir Kisselev (Pflegedienstleitung St. Vincenz Hospital in Brakel), Dr. Dragan Jeremic (Chefarzt der Klinik für Orthopädie), Marko Ellerhoff (Standortleitung St. Vincenz Hospital in Brakel).

Brakel/Bad Driburg. Seit 50 Jahren steht die Klinik für Orthopädie am St. Vincenz Hospital der KHWE in Brakel für die Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates. Aus den Anfängen vor einem halben Jahrhundert hat sich eine hoch spezialisierte Fachklinik im Kreis Höxter entwickelt, die heute als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung zertifiziert ist und zu den größten Zentren für Gelenkersatz in der Region zählt. Dieses besondere Jubiläum stand im Mittelpunkt der 47. Brakeler Fortbildungstagung für Orthopädie im Gräflichen Park Health & Balance Resort in Bad Driburg.

In fünf Jahrzehnten haben medizinischer Fortschritt, neue Operationsverfahren und die zunehmende Spezialisierung die Behandlungsmöglichkeiten grundlegend verändert. „Geliebt ist der Anspruch, Patienten eine qualitativ hochwertige und individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Versorgung zu bieten“, sagt der Chefarzt der Klinik, Dr. Dragan Jeremic. Eine besondere Bedeutung hat heute die Endoprothetik. Allein im vergangenen Jahr wurden am St. Vincenz Hospital fast 1700 Gelenkimplantationen vorgenommen - so viele wie in keinem anderen Krankenhaus in Ostwestfalen-Lippe. Rund 770 Patienten erhielten ein künstliches Hüftgelenk, mehr als 800 einen vollständigen oder teilweisen Kniegelenkersatz. Die Patienten kommen dabei

nicht nur aus der Region, sondern auch aus anderen Teilen Nordrhein-Westfalens sowie aus Niedersachsen und Hessen. Die Klinik ist als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung zertifiziert. Neben der erstmaligen Versorgung mit einem künstlichen Gelenk gehören deshalb auch besonders anspruchsvolle Eingriffe zum Leistungsspektrum. Dazu zählen Wechseloperationen, bei denen bereits implantierte Gelenkprothesen ganz oder teilweise ersetzt werden müssen. „Nach den Vorgaben des Landeskrankenhausplans gehören wir zu den wenigen Standorten in der Region, die Revisionseingriffe machen dürfen“, so Dr. Jeremic und betont: „50 Jahre Orthopädie in Brakel stehen für eine kontinuierliche medizinische Weiterentwicklung. Operationsverfahren und Implantate haben sich in dieser Zeit enorm verändert. Entscheidend ist für uns, diese Möglichkeiten so einzusetzen, dass jeder Patient die für ihn bestmögliche Versorgung erhält.“ Wie eng langjährige Erfahrung und medizinischer Fortschritt miteinander

verbunden sind, zeigt ein weiteres Jubiläum: Seit 20 Jahren setzt die Klinik bei Hüftoperationen auf die AMIS-Methode (Anterior Minimally Invasive Surgery). Bei diesem minimalinvasiven Zugang wird das künstliche Hüftgelenk über einen kleinen Schnitt eingesetzt, ohne Muskeln und Sehnen zu durchtrennen. Dadurch können Patienten früher mobilisiert werden und schneller in ihren Alltag zurückkehren. Die langjährige Erfahrung mit diesem Verfahren ist heute ein fester Bestandteil des orthopädischen Profils in Brakel. Auch darüber hinaus hat sich die Versorgung stetig weiterentwickelt. Bei geeigneten Patienten können beispielsweise am Knie Teilprothesen eingesetzt werden, sodass möglichst viel gesundes Gewebe erhalten bleibt. Gleichzeitig gewinnt mit der wachsenden Zahl eingesetzter künstlicher Gelenke die komplexe Revisionschirurgie an Bedeutung. Sämtliche Eingriffe und verwendeten Prothesen werden an das Endoprothesenregister und das Implantatregister gemeldet und ermöglichen damit eine kontinuierliche Qualitätskontrolle. Die 47. Brakeler Fortbildungstagung greift die Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte unter dem Leitthema „Via recta brevisima - Der direkte Weg ist der kürzeste“ auf. Ärzte und weitere Fachkräfte kamen in Bad Driburg zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen und

bewährte Behandlungskonzepte in der Endoprothetik auszutauschen. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf den Erfahrungen aus 20 Jahren AMIS in Brakel. Renommiertere Referenten aus ganz Deutschland beleuchteten aktuelle Erkenntnisse und diskutierten die Weiterentwicklung möglichst schonender Operations- und Behandlungskonzepte. Dabei wurde zugleich deutlich, dass moderne Endoprothetik weit mehr umfasst als den eigentlichen Eingriff. Eine sorgfältige Vorbereitung, standardisierte Behandlungsabläufe, eine individuell abgestimmte Schmerztherapie sowie eine früh einsetzende Mobilisation und Rehabilitation tragen wesentlich zum Behandlungserfolg bei. Dafür arbeiten Ärzte, Pflege, Anästhesie und Therapie eng zusammen. „Die Brakeler Fortbildungstagung gehört seit Jahrzehnten zu unserer Klinik und steht für den fachlichen Austausch, der für medizinische Weiterentwicklung unverzichtbar ist“, sagt Dr. Jeremic. „Dass wir in diesem Jahr gleichzeitig auf 50 Jahre Orthopädie und 20 Jahre AMIS in Brakel zurückblicken können, zeigt, wie sehr Erfahrung und Innovation zusammengehören. Darauf wollen wir auch in Zukunft aufbauen - mit hoher medizinischer Qualität und mit dem Ziel, unseren Patienten möglichst schnell wieder Mobilität und Lebensqualität zu ermöglichen.“



(v.l.) Dr. Mariusz Wojciechowski (Orthopädicum Lippe), Prof. Dr. Rolf Haaker (Chefarzt i. R.), Dr. Carsten Horn (Schwarzwald-Baar Klinikum), Jessica Mewes (Leitung Therapiezentrum Weser-Egge), Dr. Dragan Jeremic (Chefarzt der Klinik für Orthopädie), Dr. Indira Ruch (Itd. Oberärztin der Klinik für Schmerzmedizin), Dr. Patrick Schmidt (Oberlinklinik Potsdam), Adham Moussa (Oberarzt der Klinik für Orthopädie).

EINLADUNG ZU BÜRGERINFOMÄRKTEN



GLEICHSTROMVERBINDUNG RHEIN-MAIN-LINK



ÜBERSICHT PLANUNGSSTAND RHEIN-MAIN-LINK Planfeststellungsabschnitt Nordrhein-Westfalen 1 (NW1)

- | | |
|--------------------------------------|-----------------|
| Antragstrasse | Stadt |
| Präferenzraum | Fließgewässer |
| Suchraum Monitoringstation | Landesgrenze |
| Suchraum Kabel-Kabel-Übergabestation | Landkreisgrenze |
| | Autobahn |

Schematische Darstellung

**Keine
Anmeldung
erforderlich!**

WIR KOMMEN IN IHRE REGION!

Montag, 05.10.2026
von 17.00 bis 19.00 Uhr
Stadthalle Am Schützenanger
Am Schützenanger 4
33034 Brakel

Dienstag, 06.10.2026
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Hotel Klosterkrug
Abtei Marienmünster 1
37696 Marienmünster

Dienstag, 06.10.2026
von 17.00 bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Rischenau
Hauptstraße 36
32676 Lügde-Rischenau

Mittwoch, 07.10.2026
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Heggehalle
Auf'm Klee 18
33034 Brakel-Fronhausen

Mittwoch, 07.10.2026
von 17.00 bis 19.00 Uhr
Johann-Conrad-Schlaun-Halle
Johann-Conrad-Schlaun-Straße 9
34414 Warburg-Nörde

Donnerstag, 08.10.2026
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Schützenhalle Peckelsheim
Schützenweg 1
34439 Willebadessen-Peckelsheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Übertragungsnetzbetreiber hat Amprion die Aufgabe, das Stromnetz fit für eine klimaneutrale Zukunft zu machen. Deshalb planen wir mit dem Rhein-Main-Link eines der zentralen Netzausbauprojekte der Energiewende. Der leistungsstarke Energiekorridor soll ab 2033 bis zu acht Gigawatt Windstrom von Niedersachsen direkt nach Hessen bringen und dort die Wirtschaftsregion Rhein-Main stärken. Wir von Amprion haben den gesetzlichen Auftrag, diese rund 600 Kilometer lange Erdkabeltrasse zu planen, zu bauen und schließlich in Betrieb zu nehmen.

Bevor wir die Planfeststellungsunterlagen zur Genehmigung des Projekts bei der Bundesnetzagentur einreichen, informieren wir Sie gerne persönlich über den Verlauf der geplanten Antragstrasse im Planfeststellungsabschnitt NW1 und erläutern Ihre Beteiligungsmöglichkeiten im weiteren Verfahrensablauf.

Unsere Fachkolleg*innen stehen an verschiedenen Themeninseln zur Verfügung und beantworten gerne Ihre Fragen rund um Planung, Genehmigung oder Technik.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Übertragungsnetzbetreiber Amprion

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

PROJEKTSPRECHER	TELEFON	E-MAIL
Mariella Raulf	0152 28836829	mariella.raulf@amprion.net

WEITERE TERMINE FINDEN SIE AUF UNSERER PROJEKTWEBSEITE:
rhein-main-link.de/Dialog/Termine

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund





Michaelismarkt in Brakel vom 10. bis 11. Oktober



Der Markt wird traditionell am Samstag um 18 Uhr mit dem Fassanstich vor dem Rathaus eröffnet.

Am Samstag, 10. Oktober und Sonntag, 11. Oktober, findet wieder der Michaelismarkt in Brakel statt. Auch in diesem Jahr bietet der Markt ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie sowie zahlreiche Möglichkeiten zum Bummeln, Genießen und Feiern.

Eröffnung mit traditionellem Fassanstich um 18 Uhr

Der Michaelismarkt beginnt am Samstag um 17 Uhr. Die offizielle Eröffnung erfolgt dann um 18 Uhr an der Bühne auf dem Marktplatz durch Bürgermeister Alexander Kleinschmidt und den Werbering-Vorsitzenden Markus Härmens. Nach der Begrüßung steht gemeinsam mit der Schlossbrauerei Rheder der traditionelle Fassanstich auf dem Programm.

Ab 18:30 Uhr sorgt dann die Partyband „DOLCE VITA“ bis 23:30 Uhr für ausgelassene Open-Air-Party-Stimmung vor dem Historischen

Rathaus. DOLCE VITA zeichnet sich durch Professionalität und Qualität aus. Die Band ist dabei in den Top 40 ebenso zu Hause, wie im Rock-, Pop- oder Schlagerbereich. Ein großer Dank gelte erneut dem langjährigen Hauptsponsor, der Vereinigten Volksbank Brakel, so der Werbering-Vorsitzende Markus Härmens. „Für diese finanzielle Unterstützung des Marktes werden die lokale Wirtschaft und die Belebung unserer Innenstadt gefördert, wofür wir sehr dankbar sind“, so der Vorsitzende weiter. „Durch die Ideen aller Beteiligten konnte auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm für die ganze Familie entstehen“, ergänzt Werbering-Geschäftsführer Andreas Oesselke. „Genau solche Gemeinschaftsaktion, wie der Brakeler Michaelismarkt, machen die Brakeler Innenstadt und unseren Werbering aus“, bedankt sich der Werbering-Geschäftsführer.



Mode
Sünkeler

MORE & MORE

olsen

Betty Barclay

comma,

s.Oliver

Hanekamp 9 | 33034 Brakel | www.mode-suenkeler.de
Mo.-Fr. 9:30 - 18:00 Uhr | Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

MICHAELISMARKT BRAKEL



Am Sonntag findet in der Zeit von 11 bis 18 Uhr der Kinderflohmarkt statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Abwechslungsreiches Familienprogramm am Sonntag

Auch am Sonntag bietet der Michaelismarkt wieder ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Ab 11 Uhr beginnt der Frühschoppen auf dem Marktplatz unter der musikalischen Begleitung

des Musikvereins Auenhausen. Dabei werden Getränke in der Größe 0,3 Liter zum vergünstigten Preis von 2,50 Euro angeboten.

Herzliche Einladung zum verkaufsoffenen Sonntag

Am Sonntag findet von 13 bis 18

Uhr wieder der verkaufsoffene Sonntag statt. Dieser bildet den Auftakt für die aktuelle Herbst- und Wintermode. Die Einzelhändlerinnen und Einzelhändler laden daher herzlich zum entspannten Einkaufsbummel in die Brakeler Innenstadt ein. Die Besucherinnen

Junge Mode – Damen Mode

MODEHAUS Schulz

Inh. Simone Schulz-Meier
Am Thy 7 · 33034 Brakel

Wir führen die Größen von 34 bis 54

Herbstware eingetroffen

Blazer 79,99 €

Hose 69,99 €

Mit persönlicher Beratung

Michaelismarkt Angebot:

Wollsocken

1 Paar 7,95 €

3 Paar 15,- €

Michaelis-Markt in Brakel

10. & 11. Oktober 2026

Samstag:

17.00 Uhr Beginn der Veranstaltung

18.00 Uhr Offizielle Eröffnung mit Fassanstich

18.30 Uhr Open-Air Party mit „DOLCE VITA“

Sonntag:

Flohmarkt 11.00 - 18.00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr

Frühschoppen 11.00 - 13.00 Uhr

Bühnenprogramm 13.30 - 18.00 Uhr

Kinderprogramm

Auftritte der Kampfsportschule Brakel, Sportpark Brakel & Benny's Danceschool

DER GROSSE TOBINI
Kinderzauberer · Luftballonmodellierer

Ninja Warrior
Kids Action

MICHAELISMARKT BRAKEL

und Besucher dürfen sich dabei auf verschiedene Sonderangebote sowie fachkundige Beratung freuen.

Auch das Bühnenprogramm bietet am Sonntag abwechslungsreiche Unterhaltung: Von 13 bis 18 Uhr ist DJ Gerd als Alleinunterhalter zu erleben. Um 14 Uhr folgt der Auftritt von Benny's Danceschool.

Der Kinderzauberer und Luftballonmodellierer „Der grosse Tobini“ begeistert ab 15 Uhr das junge Publikum. Um 16 Uhr ist dann der Sportpark Brakel auf der Bühne zu Gast, bevor dann um 17 Uhr die Kampfsportschule Brakel zu sehen ist.



Kinderflohmarkt

Von 11 bis 18 Uhr findet wieder der Kinderflohmarkt im Bereich des „Hanekamp“ statt. Eine Anmeldung zur Teilnahme am Flohmarkt ist nicht erforderlich.

Darüber hinaus erwartet die kleinen Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges Angebot an Kinderaktionen: Der Aktionstrailer „Ninja-Warrior Kids Action“ bietet auf einer Fläche von neun mal fünf Metern einen 45 Meter langen Parcours mit verschiedenen Hindernissen und Geschicklichkeitselementen und einem Start- und Endbuzzer mit LED-Stoppuhr. Ergänzt wird das Angebot durch ein Kinderkarussell sowie ein Glücksrad von McDonald's. Der Erlös aus dem Glücksrad wird gespendet. An beiden Veranstaltungstagen

Auch für die kleinen Gäste des Michaelismarktes wird es wieder ein buntes Programm geben.

laden verschiedene Stände zum Essen und Trinken ein. Mit dabei sind der Getränkestand von Mario Düker, das Weingut Hammes, der Imbiss Rasche sowie Anbieter von Mandeln und Crêpes. Am Sonntag bieten die LandFrauen dann unter dem Motto „Ausgemachtes, Landgemachtes“ Reibekuchen und Waffeln an. Der Erlös wird an das Jugendhospiz Paderborn gespendet.

Der Werbering Brakel e. V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste herzlich ein, den Michaelismarkt zu besuchen und ein abwechslungsreiches Wochenende in der Brakeler Innenstadt zu erleben.

Komfortschuhe von GANTER
stilvoll und bequem

AMTHY 23

SCHÄFERS
Orthopädie - Schuhfachgeschäft - Inh.: Rainer Schäfers
Tel.: 05272 95 30 · 33034 Brakel

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL
EGGEWESER.DE
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Jana Tegethoff
MOBIL +49 176 19 2600 36
E-MAIL j.tegethoff@rautenberg.media

Wenn die Prostata zum Thema wird: Experte klärt über Folgen der Krebsbehandlung auf

Inkontinenz und Erektionsprobleme gehören zu den häufigsten Folgen einer Prostatakrebs-Behandlung - Themen, über die viele Betroffene nur ungern sprechen.

Die Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Brakel-Bad Driburg-Höxter lädt daher für Dienstag, 6. Oktober, zu einem Informationsabend ein, bei dem genau diese Beschwerden im Mittelpunkt stehen. Als Referent konnte Dr. Nenad Zivadinovic gewonnen werden, Oberarzt der Klinik für Urologie am Evangelischen Klinikum Bethel (EvKB).

Dr. Zivadinovic beschäftigt sich als Oberarzt der Klinik für Urologie und Kinder- und Jugendurologie am EvKB regelmäßig mit den Themen Inkontinenz und Impotenz, die nach einer Prostata-Operation auftreten können. Erst kürzlich hatte er im Rahmen der Vortragsreihe „Klinikforum online“ des EvKB über moderne endoprothetische Behandlungsmöglichkeiten bei diesen Beschwerdebildern informiert. Wie der Urologe dort erläuterte,

nehmen sowohl Inkontinenz als auch Impotenz mit steigendem Alter zu. Bei Männern sei die häufigste Ursache für eine Inkontinenz eine Operation im Beckenbereich, insbesondere an der Prostata. Auch Erektionsprobleme können nach einer Prostataoperation auftreten, da hierbei mitunter Nerven und Blutgefäße betroffen sind, die für die Erektionsfähigkeit wichtig sind. Für die Behandlung stünden heute individuell angepasste Lösungen zur Verfügung. Bei einer ausgeprägten Inkontinenz könne beispielsweise ein künstlicher Schließmuskel eingesetzt werden. Das System bestehe aus einem Ballon im Bauchraum, einer Manschette um die Harnröhre und einer Pumpe im Hodensack, mit der Patienten die Blase kontrolliert entleeren können.

Auch bei Impotenz gebe es inzwischen ausgereifte prothetische

Lösungen. Wenn Tabletten oder Spritzen nicht mehr wirken, könne ein Schwellkörperimplantat mit hydraulischem Mechanismus eingesetzt werden, das von außen nicht sichtbar sei.

Beim Informationsabend in Brakel will Dr. Zivadinovic diese Behandlungsmöglichkeiten vorstellen und für Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verfügung stehen. Die Selbsthilfegruppe möchte mit der Veranstaltung dazu beitragen, das Thema aus der Tabuzone zu holen und Betroffenen sowie Angehörigen konkrete Ansprechmöglichkeiten aufzuzeigen.

Die Veranstaltung findet am 6. Oktober, von 18 bis 19:30 Uhr im Kindergarten Emmaus, Helle 4, in 33034 Brakel statt. Interessierte sind auch ohne vorherige Anmeldung herzlich willkommen.

**ZWISCHEN
EGGE & WESER**
Ihr Blick auf die Region

REGION
ONLINE:
EGGEWESER.DE



**Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?**

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB online
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Metzgerei & Hausschlachtung **Andreas Lüke**

Angebote vom 01.10.2026 – 10.10.2026

Brust- & Querrippe je kg **10,90 €**

Schnitzel aus der Oberschale je kg **12,90 €**

Rauchendchen je kg **13,90 €**

Mo., Di. & Mi. geschlossen, Do. 8:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 07:30 – 13:00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Angebot der Diakonie Paderborn-Höxter

**Kostenloser Yoga-Kurs unterstützt werden-
de Mütter in Paderborn**

Paderborn. Die Diakonie Paderborn-Höxter bietet ab dem 22. Oktober einen besonderen Yoga-Kurs für Schwangere an. An sechs Donnerstagsabenden erhalten werdende Mütter die Möglichkeit, sich bewusst Zeit für sich selbst und ihr ungeborenes Kind zu nehmen.

Unter der Leitung von Marita Hölscher, Hebamme und erfahrene Yogalehrerin, stehen sanfte Bewegungsübungen, Atemtechniken und Entspannungseinheiten im Mittelpunkt. Ziel des Angebots ist es, die Körperwahrnehmung zu stärken, den Kreislauf zu fördern und die mentale Balance während der Schwangerschaft zu unterstützen. Schwangerschaft und die Vorbereitung auf die Geburt bringen viele körperliche und emotionale Veränderungen mit sich. Yoga kann dabei helfen, diesen Lebensabschnitt bewusster zu erleben

und Momente der Ruhe in den Alltag zu integrieren. Gleichzeitig bietet der Kurs Raum für Austausch und Begegnung mit anderen werdenden Müttern.

Der Kurs findet vom 22. Oktober bis zum 26. November, jeweils donnerstags von 18 bis 19 Uhr in den Räumen der Diakonie Paderborn-Höxter statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Matten und Decken werden von den Veranstaltern bereitgestellt. Kostenfreie Parkplätze stehen Ihnen hinter dem Gebäude zur Verfügung. Interessierte werden um eine verbindliche Anmeldung bis zum 16. Oktober gebeten:

Tel. 05251 54018-35 oder skbbp@diakonie-pbhn.de
Weitere Informationen sind telefonisch oder per E-Mail bei der Diakonie erhältlich.



Umzug gut vorbereiten



Ein Umzug markiert oft einen neuen Lebensabschnitt, bringt aber auch viele organisatorische Aufgaben mit sich. Wer rechtzeitig plant und wichtige Schritte im Blick behält, kann Stress vermeiden und kommt schneller im neuen Zuhause an. Gerade in Nordrhein-Westfalen gelten dabei

klare Regeln und Fristen.

Frühzeitig planen und ordnen

Eine gute Vorbereitung beginnt mehrere Wochen vor dem Umzug. Dazu gehört, den Umzugstermin festzulegen, Helfer oder ein Umzugsunternehmen zu organisieren und Kartons bereitzustellen. Es lohnt sich, frühzeitig auszumisten.

Weniger Umzugsgut spart Zeit und Kosten. Auch Verträge für Strom, Gas, Internet oder Telefon sollten geprüft und rechtzeitig gekündigt oder umgemeldet werden. Die Angaben für den Rundfunkbeitrag müssen ebenfalls aktualisiert werden, zum Beispiel auf der Webseite des Beitragsservice kann der

Umzug online mitgeteilt werden.

Ummelden nicht vergessen

Nach dem Einzug gilt bundesweit das Bundesmeldegesetz. In NRW muss die neue Wohnung innerhalb von 14 Tagen beim zuständigen Einwohnermeldeamt angemeldet werden. Dafür werden in der Regel ein gültiger Ausweis und eine Wohnungsgeberbestätigung benötigt. Diese stellt der Vermieter oder Eigentümer aus. Auch Fahrzeuge sollten zeitnah umgemeldet werden, wenn sich der Wohnort ändert.

Weitere wichtige Adressänderungen

Neben der offiziellen Anmeldung gibt es viele weitere Stellen, die über die neue Adresse informiert werden sollten. Dazu zählen Arbeitgeber, Banken, Versicherungen, Krankenkassen, Schulen oder Kitas sowie Abonnements und Mitgliedschaften. Ein Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post kann helfen, keine wichtige Post zu verpassen.

Wer seinen Umzug Schritt für Schritt vorbereitet und Fristen einhält, startet entspannter in den neuen Wohnalltag. Eine übersichtliche Checkliste und etwas zeitlicher Puffer helfen dabei, auch unerwartete Aufgaben gelassen zu bewältigen und sich schnell im neuen Zuhause einzuleben. (Text mit Hilfe von KI erstellt)

Ihr Gutschein für eine professionelle Marktwerteinschätzung

Ganz gleich, ob Sie über einen Verkauf nachdenken, Ihre Zukunft planen oder den aktuellen Wert Ihrer Immobilie erfahren möchten:

Eine fundierte Marktwerteinschätzung schafft Transparenz und gibt Sicherheit für die nächsten Schritte.

Nutzen Sie die Möglichkeit einer **kostenfreien** und **unverbindlichen** **Werteinschätzung** Ihrer Immobilie.

- ✓ Persönliche Vor-Ort-Beratung
- ✓ Fundierte Marktwernermittlung
- ✓ Diskret und zuverlässig
- ✓ unverbindlich und kostenfrei

Jetzt Marktwerteinschätzung anfordern.

Benjamin Hartmann - Inhaber & Immobilienmakler (IHK)
05233 3832143 | kontakt@immo33.de | www.immo33.de



Rund 750 Menschen im Kreis Höxter in der Selbsthilfe aktiv

Selbsthilfe-Büro informierte zum bundesweiten Tag der Selbsthilfe

Ob chronische Schmerzen, Multiple Sklerose, psychische Erkrankungen oder die Pflege eines Angehörigen: Rund 750 Menschen im Kreis Höxter engagieren sich in etwa 70 Selbsthilfegruppen. Sie verbindet ein gemeinsames Thema und die Erfahrung, mit ihrer Erkrankung, ihren Sorgen und Herausforderungen nicht allein sein zu wollen.

Zum bundesweiten Tag der Selbsthilfe am 16. September informierten die Mitarbeiterinnen des Selbsthilfe-Büros Kreis Höxter, Kathrin Groppe

und Cornelia Pätzold, auf dem Wochenmarkt in Höxter über die Vielfalt der Selbsthilfe und kamen mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch. Selbsthilfegruppen bieten Menschen die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen oder Angehörigen auszutauschen, persönliche Erfahrungen zu teilen und sich gegenseitig Mut zu machen. Die Themen sind vielfältig und reichen von A wie Adipositas bis Z wie Zwangserkrankungen. Damit sind Selbsthilfegruppen ein wichtiger Bestandteil des sozialen und gesundheitlichen Unterstützungsangebots in der Region.

Reinigungskraft (m/w/d) **Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob**

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
✉ bewerbung@jolmes.de

FLOHMÄRKTE **in Ihrer Nähe**

So. 04. Oktober
Brakel /Außengelände
Stadthalle
Sa./So. 24. & 25. Oktober
Bad Karlshafen, Am Hafen
Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101
www.renes-maerkte.de

ZWISCHEN
EGGE & WESER
Ihr Blick auf die Region

GESUNDHEIT

ONLINE:

EGGEWESER.DE



Im Mittelpunkt der Gruppen stehen die Erfahrungen ihrer Mitglieder und Informationen aus dem Alltag. Wie gehe ich mit einer Erkrankung um? Welche Erfahrungen haben andere mit einer Behandlung oder einem Medikament gemacht? Wie bewältigen andere eine belastende Lebenssituation? Der persönliche Austausch kann dabei eine wichtige Unterstützung sein. Die Gruppen arbeiten selbstorganisiert und werden nicht von Fachkräften angeleitet. „Selbsthilfegruppen sind kein Ersatz für eine Therapie, können aber eine wertvolle Ergänzung sein“, erklärt Cornelia Pätzold. „Wir hören immer wieder, dass es für Betroffene bereits eine große Erleichterung ist, zu erfahren: Ich bin mit meinem Thema nicht allein.“

Selbsthilfe ist vielfältig

Selbsthilfe richtet sich damit nicht ausschließlich an Menschen, die selbst von einer Erkrankung betroffen sind. Auch Angehörige finden in den Gruppen einen Raum, um sich mit Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation auszutauschen. Gerade wenn der Alltag durch die Erkrankung oder besondere Lebenssituation eines nahestehenden Menschen geprägt ist, kann dieser Austausch entlasten und Orientierung geben.

Das Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter vermittelt Kontakte zu bestehenden Gruppen, begleitet Menschen bei



Cornelia Pätzold und Kathrin Groppe machten auf dem Marktplatz in Höxter auf die Selbsthilfe aufmerksam

der Gründung neuer Gruppen und organisiert regelmäßig Veranstaltungen für Selbsthilfe-Aktive. Auch bestehende Selbsthilfegruppen können sich bei organisatorischen Fragen oder anderen Anliegen an das Selbsthilfe-Büro wenden.

SelbsthilfeNews informiert über Gruppen und Veranstaltungen

Wer sich über die Selbsthilfe im Kreis Höxter informieren möchte, findet aktuelle Informationen im Newsletter „SelbsthilfeNews“. Er erscheint alle zwei Monate und informiert unter anderem über neue Gruppen Gründungen, bestehende Selbsthilfegruppen und Veranstaltungen in

der Region.

Die Anmeldung zum Newsletter ist über die Website www.selbsthilfe-news.de/anmeldung möglich.

Das Selbsthilfe-Büro des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes befindet sich in Höxter, Möllingerstr. 5 und ist immer mittwochs von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr sowie nach individueller Terminvereinbarung erreichbar. Kontakt: Telefonisch unter 05271 69 41 045 oder per E-Mail unter selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org. Das Selbsthilfe-Büro wird gefördert durch das Land NRW, die gesetzlichen Krankenkassen sowie durch den Kreis Höxter.



Wie neue Fenster Heizkosten sparen



Bei großen Fensterfronten ist der Energiespar-Effekt von gut gedämmten Fenstern besonders groß. Foto: GEALAN

Steigende Energiepreise bereiten vielen Haushalten Sorgen. Wer seine Heizkosten dauerhaft senken möchte, kann mit modernen Fenstern viel erreichen. Der Verband Fenster + Fassade erklärt, wann sich ein Fenstertausch lohnt, und welchen Effekt neue Fenster für Wohnkomfort und Sicherheit haben.

Heizen mit fossilen Energieträgern oder Strom werden für viele Haushalte immer teurer und ein Ende der Preisspirale ist nicht in Sicht. Wegen der schrittweisen Anhebung des CO₂-Preises werden die Energiepreise in den nächsten Jahren absehbar weiter steigen. Wer langfristig sparen möchte, sollte jetzt seinen Energieverbrauch reduzieren - auch als Beitrag zum Klimaschutz. Hier steckt großes Potenzial in den eigenen vier Wänden: Eine energetische Sanierung reduziert den Heizenergiebedarf deutlich und senkt dauerhaft auf Jahre die Heizkosten und spart damit bares Geld. Besonders wirksam ist dabei die Sanierung der Gebäudehülle: Fenster, Fassade und das Dach. Denn je weniger Wärme über die Hülle entweicht, desto weniger muss geheizt werden. Erster Ansatzpunkt sind dabei die Fenster. In einem ersten Sanierungsansatz können diese als Einzelmaßnahme vorab getauscht werden.

Sie sind eine vergleichsweise kostengünstige und effektive Investition.

Neue Fenster - lohnt sich das?

Der Einspareffekt neuer Fenster hängt vom Gebäudezustand, der Fenstergröße und den aktuellen Energiepreisen ab. Eine Faustregel gibt Orientierung: Je älter die verbauten Fenster sind, desto sinnvoller ist ein Austausch.

Besonders Fenster mit Einfachverglasung, die bis Ende der 1970er Jahre eingebaut wurden, bieten sich für einen Tausch an. Im Gegensatz zu modernen Zwei- oder Dreifachverglasungen bieten sie keinerlei Wärmedämmung. Aber auch ältere Isolierverglasfenster (vor 1995, also noch ohne Wärmeschutzbeschichtung) lassen noch immer viel Wärme entweichen. Auch sie sind gute

Kandidaten für eine Sanierung. „Wer noch einen dieser Fenstertypen verbaut hat, sollte unbedingt über eine Modernisierung nachdenken. Das gilt insbesondere, weil die Bundesregierung bei Einzelmaßnahmen wie der Fenster-Sanierung mit der BEG-Förderung weiterhin bis zu 20 Prozent der Investitionskosten übernimmt.“, rät Frank Lange, VFF-Geschäftsführer. Alternativ kann im selbstgenutzten Wohnraum im Rahmen der Einkommensteuer 20 Prozent der Sanierungskosten direkt mit der Steuerschuld verrechnet werden. Vor der Sanierung sollten sich Interessenten sowohl von einem Fachhändler als auch einem Steuerberater beraten lassen oder den VFF-Fördermittel-Assistenten nutzen. Umfangreiche Information zur Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit neuer Fenster hat der VFF in seiner aktuellen Studie „Im neuen Licht: Energetische Modernisierung von alten Fenstern“ aufbereitet.

Verbesserte Lebensqualität

Eine Investition in neue Fenster lohnt sich aber nicht nur des Geldes wegen. Fenster bieten neben der Energieeffizienz viele andere Mehrwerte wie

Schallschutz, Tageslicht, Raumklima, Einbruchschutz und Barrierefreiheit und Automation. Neue, gut isolierte Fenster sorgen für behagliche Räume. Starke Temperaturabfälle am Abend oder Zugluft gehören der Vergangenheit an. Zudem halten sie Straßenlärm deutlich besser ab und bieten in der Regel auch mehr Sicherheit vor Einbruchversuchen. „Die Anschaffung neuer Fenster ist daher immer auch eine Investition in den Werterhalt der Immobilie und in mehr Lebensqualität“, betont Fensterexperte Lange.

Expertentipp

Für den Fenstertausch bietet sich staatliche Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden an. Welche Programme für welche Immobilie passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Förderassistent vom Verband

Fenster + Fassade (VFF). Damit Sie auch in der Förder-Landschaft in der Komfortzone bleiben. Möglich ist auch eine separate Herstellersuche, über die sich gezielt Fachbetriebe auffinden lassen. Verband Fenster + Fassade (VFF)

Gesünder schlafen dank IntelliGel®



GRATIS Schlafberatung & Rückenvermessung im Köller Bettenstudio!

Ausführliche Informationen in der Zeitung



Jetzt Beratungstermin sichern!



KÖLLER BETTENSTUDIO

H. Köller GmbH

Steinheim, Gewerbegebiet • www.koeller-bettenstudio.de • Tel: 05233 / 7467

Wir schaffen Lebens(t)räume!

schulz baugesellschaft

- Altbausanierung
- Gewerbebau
- Hochbau
- Energetische Gebäudesanierung

bme schulz bauhilfen

- Untergrundvorbereitung
- Bodenveredelung
- Bodensanierung

Industriestraße 12, 33184 Altenbeken,
Tel: 05255 21696 00

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 13. Oktober 2026
Annahmeschluss ist am:
05.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Amtliche Bekanntmachungen:
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Alexander Kleinschmidt
Am Markt 12 · 33034 Brakel

Politik (Mitteilungen der Parteien):
Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Jana Tegethoff
Mobil +49 176 19 2600 36
j.tegethoff@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Die
Tomate
ist sowohl
Obst als auch
Gemüse.



Kaliningrad heute...

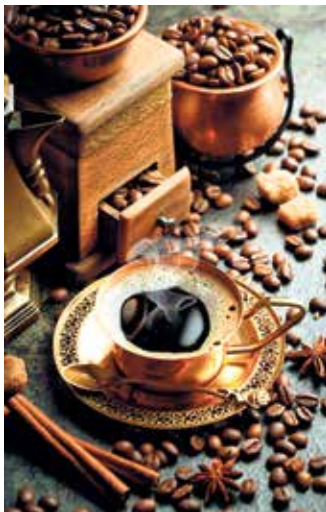
Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info







Familienshop

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

Hallo Welt

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

SIE HABEN EINEN PLATZ FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab **114,84***

ST04
90 x 120 mm
ab **137,61***

WE ARE HIRING...
Musterfrau / Musterfrau
...und wir suchen Sie!

JOIN OUR TEAM!

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT ONLINE IHRE STELLENANZEIGE UNTER:



shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 29. September

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Hötter, 05271 699970

Mittwoch, 30. September

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Hötter, 05271 31133

Donnerstag, 1. Oktober

Mühlen-Apotheke

Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273 367999

Freitag, 2. Oktober

Apotheke St. Georg

Lange Straße 65, 37688 Beverungen, 05273 6081

Samstag, 3. Oktober

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Sonntag, 4. Oktober

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646 651

Montag, 5. Oktober

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263

Dienstag, 6. Oktober

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Hötter, 05271 31133

Mittwoch, 7. Oktober

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Donnerstag, 8. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273 368702

Freitag, 9. Oktober

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Hötter, 05271 699970

Samstag, 10. Oktober

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Sonntag, 11. Oktober

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Montag, 12. Oktober

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271 5208

Dienstag, 13. Oktober

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643 94414

Mittwoch, 14. Oktober

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645 78010

Donnerstag, 15. Oktober

Mühlen-Apotheke

Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273 367999

Freitag, 16. Oktober

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

Samstag, 17. Oktober

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Sonntag, 18. Oktober

Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Hötter, 05271 921144

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Hilfefon | |
| • Schwangere in Not | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |
| • Zahnärztlicher Notdienst | 01805 986700 |



MAXIMALE FLEXIBILITÄT FÜR IHRE TERRASSE

Unser innovatives 5-Spur-Schienen-system **VONEX** ermöglicht es, die Elemente individuell zu verschieben, zu entnehmen oder komplett zu entfernen – für Sonne, Schatten oder frische Luft, wann immer Sie es wollen.



5-SPUR-SYSTEM VONEX
Elemente flexibel verschieben
oder herausnehmen



MODULAR & INDIVIDUELL
Passen Sie Ihr Dach exakt an
Ihre Bedürfnisse an



WETTERFEST & LANGLEBIG
Hochwertige Materialien für
dauerhaften Schutz



MODERNES DESIGN
Klare Linien, zeitlose Optik,
perfekter Wohnkomfort

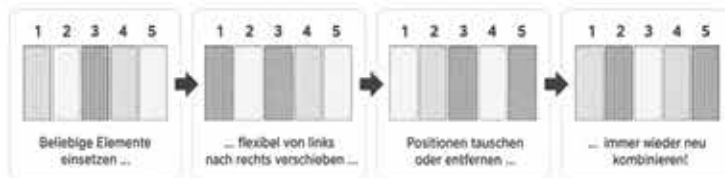
BESUCHEN SIE
UNSEREN SHOWROOM

Modulares 5-Spur-Schienensystem

Glasschiebeelement • Insektenschutz • VONEX Lamellenpanel



FLEXIBEL VON LINKS NACH RECHTS – ELEMENTE NACH BEDARF VERSCHIEBEN ODER HERAUSNEHMEN



Mehr Infos
auf unserer
Website!



33098 Paderborn, Wollmarktstraße

+49 175 822 75 35

novvex.de@gmail.com

www.novvex.de



AUS BAD DRIBURG

Dachdeckermeister und Elektromeister

PHOTOVOLTAIK VERKAUF & MONTAGE



NACHHALTIG
Saubere Energie
für die Zukunft



KOSTEN SPAREN
Saubere Energie
für die Zukunft



UNABHÄNGIG
Weniger abhängig von
steigenden Preisen



**ALLES AUS
EINER HAND**
Beratung, Planung,
Montage & Service

ÜBER 50 ERFOLGREICH REALISIERTE
PHOTOVOLTAIK-PROJEKTE IN KREIS PADERBORN UND HÖXTER!

33014 Bad Driburg

+49 151 18438440

info@ecohaus-pv.de

www.ecohaus-pv.de



**WIR SIND
AUS BAD DRIBURG**

Ihr lokaler Partner für
Photovoltaik-Lösungen
in der Region.